



Weser
Wasser
Weites Land

Akut-Programme für Unternehmenshilfen starten

Information der kreisangehörigen Stadt Elsfleth im Landkreis Wesermarsch

Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank - hat zentrale Rolle

Die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) wird in der 13. Kalenderwoche zwei Akut-Programme für kleine und mittlere Unternehmen zur Beantragung freigeben.

Eine Vorab-Registrierung für diese Programme ist schon ab sofort möglich. Auf der Website www.nbank.de ist von interessierten Unternehmen hierfür lediglich das Kompletieren und der anschließende E-Mail-Versand des dort hinterlegten Kurzfragebogens an beratung@nbank.de notwendig. **Die NBank teilte am 24. März 2020 mit, dass die Vorab-Registrierung wegen Überlast eingestellt wurde.**

Sobald die konkrete Beantragung starten kann, womit bereits Mitte/Ende der Woche zu rechnen ist, erhalten die registrierten Unternehmen automatisch weitere Nachricht von der NBank. Die Fördermittelbeantragung wird der Situation angemessen sehr einfach und unbürokratisch erfolgen können.

Konkret geplant sind ...

- ... für Unternehmen mit bis zu 49 Beschäftigten: Ein Zuschussprogramm (nicht rückzahlungspflichtig) als Soforthilfe des Landes in Höhe von bis zu 20.000 Euro.
- ... für Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten: Ein Kreditprogramm (ohne Hausbank) als schnelle Liquiditätshilfe mit voraussichtlich langer Laufzeit und situationsgerechten Konditionen. Der Kreditbetrag kann bis zu 50.000 Euro betragen.

Diese Angebote sollen nach momentanem Kenntnisstand neben den klassischen KMU auch für Selbstständige bzw. Ein-Personen-Unternehmen gelten. Die übrigen bereits bestehenden Förderprogramme der NBank haben weiterhin Gültigkeit. Die Nummer der Beratungs-Hotline der NBank lautet 0511 - 30031-333.



**Weser
Wasser
Weites Land**

Hilfreich ist das Web-Angebot unter www.nbank.de. Unternehmen werden darüber hinaus gebeten, zum Thema Corona-Soforthilfe auch die fortlaufend aktualisierten Förder- und Informationsangebote folgender Institutionen für sich zu prüfen und im Bedarfsfalle davon Gebrauch zu machen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (www.bmwi.de, Infohotline: 030 - 18615 1515). Auch das BMWi plant umfangreiche Hilfen. Insbesondere Kleinunternehmen, Selbständige und Freiberufler sollten das ebenfalls schon für KW13 angekündigte Soforthilfeprogramm im Blick haben.
- Bundesagentur für Arbeit u. a. zum Thema Kurzarbeitergeld (www.arbeitsagentur.de, Infohotline: 0800 4 5555 20)
- KfW-Bank (www.kfw.de, Infohotline 0800 539 9000) mit laut KfW-Homepage bereits am 23. März startender Beantragungsmöglichkeit für Investitions- und Betriebsmittelkredite für Unternehmen, Selbstständige und Freiberufler (über die Hausbank)
- Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung (www.mw.niedersachsen.de) und dort speziell der FAQ-Bereich zum Thema Corona

Unternehmen werden gebeten, die oben beschriebenen (Online-) Angebote und insbesondere das komfortable Registrierungsverfahren bei der NBank unter www.nbank.de zu nutzen.

Ansprechpartner (Kontakt für Betriebe):

Wirtschaftsförderung Wesermarsch

Herr Wilhelm Kalmund

Tel.: 04401 996915

E-Mail: kalmund@wesermarsch.de